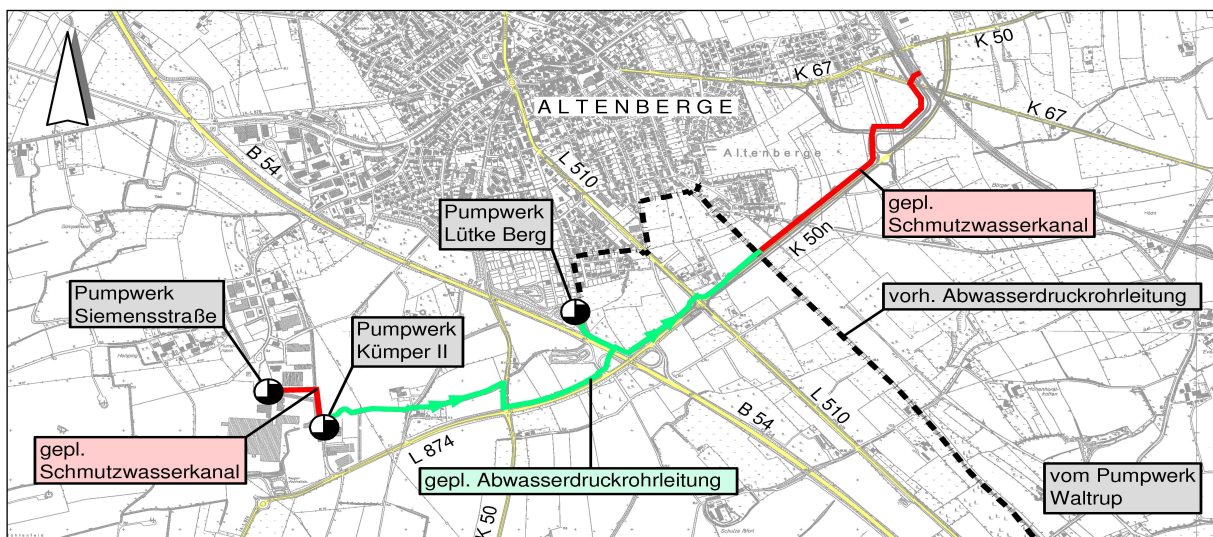
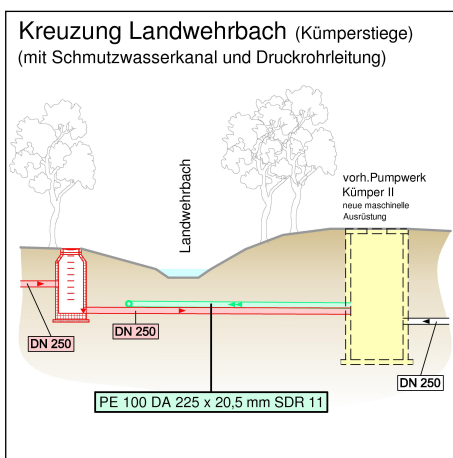


## Gemeinde Altenberge, Schmutzwasserableitung

<b>Projekt:</b>	Optimierung Schmutzwasserableitung direkt zur Kläranlage
<b>Auftraggeber:</b>	Gemeinde Altenberge
<b>Zeitraum:</b>	seit 2009
<b>Baukosten:</b>	rd. 800.000 €
<b>Ansprechpartner:</b>	Herr Paus Tel. 02505 82 15



Auszug Übersichtskarte



Gewässerkreuzung

Die Gemeinde Altenberge liegt auf einer Erhebung. Die Ortsmitte wird im Mischsystem entwässert. Das anfallende Schmutzwasser fließt zu allen Seiten hin ab und wird über Pumpwerke „über den Berg“ gefördert und der gemeindlichen Kläranlage im Osten zugeführt. Die vorhandenen Regenüberlaufbecken sind z. T. sehr stark belastet.

Aus der Erstellung der ZEP resultiert die Idee, den Bau der südwestlich Altenberges geplanten K 50n zu nutzen, um parallel zu dieser einen Freigefällekanal zu bauen, der das Schmutzwasser aus den gesamten südlich des Ortskernes gelegenen Trenngebieten direkt zur Kläranlage ableitet.

Es werden rd. 2400 m Druckrohrleitung PE100 DA 100 bis DA 250, SDR 11, rd. 1350 m Freigefällekanal DN 250 bis DN 300 Stz gebaut.

Die Maßnahmen werden mit Baufortschritt des Baus der K 50n bzw. der Erschließungsmaßnahmen der Baugebiete durchgeführt.

Von der Gesamtmaßnahme sind 4 Pumpwerke und 1 Regenüberlaufbecken direkt betroffen, deren Pumpengröße und Leistung geprüft und technisch angepasst wurden.